Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Vierzehnter Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 74. Ratibor, den 15. September 1824.

Die Erndte.

Sonnet.

Hat Jeder nun das Seinige zu Haus? —
Nun seyd Ihr Leutchen auch zufrieden
Mit dem was Gott Euch hat beschieden,
Und kommt mit Wenig- wie mit Vielem aus!

Wer immer lebt vollauf in Saus und Braus,
Sich keine Lust versagt hienieden,
Der stört der Seele innern Frieden,
Und füllt des Herzens Leere nie ganz aus.

Zufriedenheit ist eine Gabe,
Die Gott in seiner Güte uns beschert;
Ist noch so g'ring auch unsre Habe,
Sie wird durch sie zum wahren Schatz vermehrt:
Doch wer aus Geitz, zu wünschen nie aufhört,
Bleibt unbefriedigt, selbst — im Grabe.

P — m.

Anzeige

Die am 11. Dieses erfolgte Entbindung seiner Gattin von einem Knaben macht, sich zu fernerem Wohlwollen empfehlend, allen seinen entfernten Verwandten und Freunden hiermit ganz ergebenst bekannt.

Crawarn am 12. September 1824.

Der Landes - Aelteste
Franz Graf Strachwitz
auf Sacrau.

Subhastations Patent.

Da in dem zum Verkaufe des Anna v. Weidenthalschen auf dem Kreutz-

pobstei Grunde Nro. 14 vor dem Oderthore gelegenen, auf 72 Rthlr. 20 gr. Cour. gewürdigten Hauses angestandenen Licitations Termine, sich gar kein Käufer gemeldet hat, so wird auf den Antrag des Extrahenten der Subhastation ein nochmaliger Biethungstermin in unserm Sessions-Saale auf den 11. October 1824 früh um 9 Uhr angesetzt, und solches mit der Aufforderung an Kauflustige bekannt gemacht, sich in demselben zu melden, und insofern die Gesetze nicht eine Ausnahme gestatten, den Zuschlag für das Meistgeboth zu gewärtigen.

Ratibor, den 22. July 1824.

Königl. Stadt-Gericht zu Ratibor.

Wenzel.

Bekanntmachung.

Da auf den Herzoglichen Brettmühlen die alten Vorräthe verkauft sind, so tritt jezt wieder die früher bekannte Verkaufs-Taxe ein, wogegen die bis jezt statt Gehabte hiermit aufgehoben wird.

Ratiborerhammer, den 11. Septbr. 1824.

Herzoglich Ratiborer Forst-Amt.

Wittwer.

Anzeige.

Die Bierbrauerei und Brandweinbrennerey zu Rudnik bey Ratibor sind von Michaely d. J. an, zu verpachten. Hierzu erhält der Pächter:

6 große Morgen Acker zu seiner Benützung,
600 Scheffel Breslauer Maaß Kartoffeln,
15 Scheffel Hopfen und
30 Klafter Eichenholz.

Das Nähere hierüber ertheilt

das Wirthschaftsamt daselbst.

Bekanntmachung.

Bey der Herrschaft Hultschin ist die Mauthe, der Oppa-Kretscham, die wilde Fischerey und die Arrende mit Ende d. M. pachtlos, und ein Termin zur anderweitigen Verpachtung auf den 24. d. M. um 9 Uhr früh in der Amts-Canzley im Schlosse Hultschin angesetzt worden. Pachtlustige und cautionsfähige Pächter werden hierzu eingeladen und können die Bedingnisse vor dem Termine bey mir oder bey dem Sequestrations-Amte in Hultschin eingesehen werden.

Auch ist in Klein Darkowitz am selben Tage, das Branntwein- und Bier-Urbar zu verpachten.

Schloß Oderberg, den 6. Septbr. 1824.

Dittrich,
Curator Bonorum
der Herrschaft Hultschin und des Gutes
Klein Darkowitz.

Anzeige.

Die Kühe zu Giraltowitz (Cosler Kreises) sollen vom 1. Octbr. d. J. an, auf Ein Jahr verpachtet werden, wozu ein Licitations-Termin auf

den 24. Septbr. d. J. Nachmittags um 3 Uhr

in Giraltowitz selbst, hiermit festgesetzt wird.

Sakrau, den 10. Septbr. 1824.

Promnitz,
Courator

Subhastation.

Auf Antrag der Gemeinde Pawlauer Realgläubiger, sollen die von dieser Ge-

meinde durch den Freikauf vom Dominio erworbenen, ihren Gläubigern correaliter verpfändeten Realitäten, als

A. An Aeckern nach Morgen zu 300 schlesische □R.

a.) das Ackerstück Gladny von 29 Morgen 29 □R. Flächen Inhalt taxirt auf 2455 rtl. = sgl. = d'.

b.) das Ackerstück Chmielnick von 4 Morgen 25 □R. 367 — = — = —

c.) das große Feld Kruczy und Polane von 137 Morgen 69 □R. 10630 — = — = —

d.) das Ackerstück Studzienki von 38 Morgen 210 □R. 3480 — = — = —

e.) das Ackerstück Przyczny von 35 Morgen 223 □R. 2502 — = — = —

f.) das Ackerstück Kliny von 27 Morgen 204 □R. 1937 — = — = —

g.) das Ackerstück Sbitki von 8 Morgen 86 □R. 276 — = — = —

h.) das Separat-Stück Chmielnick von 3 Morgen 16 □R. 305 — = — = —

i.) das Ackerstück Stawisko von 2 Morgen 246 □R. 226 — = — = —

k.) das Ackerstück Bolwareck genannt von 91 Morgen 201 □R. 6116 — 20 — = —

B. Die große und kleine Wiese von 12 Morgen 123 □R. Flächen Inhalt 1240 — = — = —

Latus 29534 rtl. 20 sgl. = d'.

Transport 29534 rtl. 20 sgl. = d'.

C. Der Wald von 153 Morgen 36 □R. den Morgen wie oben zu 300 □R. schlesisch gerechnet, bestehend aus 10 Abtheilungen wovon der große Haupt-Kiefer-Wald in einem Stück 86 große Morgen enthält und

a.) der Grund und Boden auf 9072 — = — = —

b.) das darauf stehende Holz in Stämmen von verschiedener Stärke auf 6640 — 29 — 4 —

welche zusammen auf 45247 rtl. 19 sgl. 4 d'. gerichtlich taxirt sind, im Wege freiwilliger Subhastation in dem hierzu anberaumten einzigen Termine, und zwar

zum Verkauf der Waldstücke den 25ten Oktober,

zum Verkauf der beiden Wiesen den 26ten Oktober,

zum Verkauf der Aecker den 27ten Oktober 1824

im Orte Pawlau an den Meist- und Bestbietenden, entweder im ganzen, oder in größern und kleinern Parcellen gegen baare Zahlung, oder von den Gläubigern genehmigte Zahlungs-Bedingungen verkauft werden. Zahlungsfähige Kauflustige werden eingeladen, sich an gedachten Tagen und Orte einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag nach eingeholter Genehmigung der Intabulat-Gläubiger unter Aufhebung der auf diesen Realitäten lastenden Correal-Verpflichtung an den Meist- und Bestbietenden erfolgen wird.

Die Taxe dieser Realitäten kann zu je-

der Zeit in unserer Gerichts-Kanzlei und bei dem Schulzen zu Pawlau eingesehen werden; auch sind die Pawlauer Dorfgerichte verpflichtet, jedem Kauflustigen die feilgebotenen Realitäten anzuzeigen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die gedachten Realitäten Servituts- oder andere Dingliche-Rechte zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche vor und spätestens in den angezeigten Licitations-Terminen bei Verlust derselben gegen den Käufer, begründet anzugeben.

Ratibor den 28. May 1824.

Das Gerichts Amt von Pawlau.
Stanjeck,
Justitiarius.

Anzeige.

Die Kornowatzer Feld- und Wald-Jagd soll auf Ein Jahr von jetzt an bis zum 1ten August k. J. meistbietend verpachtet werden.
Der Lititations-Termin zu dieser Verpachtung ist auf

Montag den 20. d. M. Nachmittag

in loco Kornowatz anberaumt, wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden. Die nähern Bedingungen werden im Termine angezeigt werden. Der Meistbietende erhält den Zuschlag.

Kornowatz, den 9. Septbr. 1824.

v. Larisch,
zu Pogrzebin
Curator bonorum.

Anzeige.

Junge Mädchen welche Unterricht im Nähen, Stricken, Häckeln sowohl in Baumwolle als in Seide, und Filet-Nähen nach der neuesten Façon, zu nehmen wünschen, können bei Unterzeichneten die zwäckmäßigste Anweisung darin erhalten.

Auch erbieten sich dieselben, jede Bestellung in einer dieser Arbeiten nach dem neuesten Geschmak und im billigen Preise zu efektuiren.

Sie bitten um gefällige Aufträge.

Ratibor, den 14. Septbr. 1824.

Friedrike und Charlotte
Fernbach
auf der Neuengasse im Hause des Stadtkochs, eine Treppe hoch.

Anzeige.

Sehr leichten Varinas, Portorico, Havanna, Holländischen von van der Huysen und Stettiner Canaster, Havanna-Zigaros, so wie mehrere andere Sorten guter Rauchtabake erhielt so eben und verkauft zu den billigsten Preisen

T. G. Andretzky.

Ratibor, den 5. Septbr. 1824.

Anzeige.

Englische Herrenhüthe, Prima-Sorte, aus der bekannten Manufaktur, des Herrn Lau, so wie auch Schwan-Mützen und Filzkappen, bietet zu den Fabriquepreisen an, der Galanterie-Händler.

Seliger.

Ratibor, den 6. Septbr. 1824.
